

Q-108.111 - Neuer DvISE Dienst »Show Interface Services«

Q-108.111 - Neuer DvISE Dienst »Show Interface Services«

aus Tobit KB importiert - vom 18.10.2005 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Um aufgenommene Sendungen auch außerhalb des David InfoCenters anschauen zu können, stellt David die »Show Interface Services« (SIS) zur Verfügung. Damit werden alle Aufzeichnungen zusätzlich per Hardlinks auf der Windows-Dateiebene im Verzeichnis »David\Multimedia« abgelegt und können von dort aus abgespielt werden (z.B. mit dem Windows Mediaplayer). Voraussetzung ist, dass der SIS-Dienst im DvISE Administrator gestartet ist. Bei Bedarf kann dort auch das Verzeichnis geändert werden (»Show Interface Services - System« auf der Registerkarte »Allgemein«).

Antwort

Die Show Interface Services stellen die Video-, Audio- und Bilddateien aus den Multimedia Archives von David (Archive/Multimedia) in einem definierbaren Publikationsverzeichnis zur Verfügung. Dabei sind die Einträge in diesem Publikationsverzeichnis als so genannte Hardlinks realisiert - spezielle Verknüpfungen welche auch den Zugriff auf die Quelldatei unter Verwendung eines beliebigen Dateinamens erlauben.

Auf diese Weise ist die Wiedergabe dieser Multimediadateien mit beliebigen Applikationen, wie z.B. mit dem Windows Media Player, möglich. Da sich im Publikationsverzeichnis lediglich die Hardlinks befinden, ist für die Nutzung der Show Interface Services kein zusätzlicher Festplattenplatz erforderlich.

Zur Nutzung der Show Interface Services starten Sie im DvISE Administrator den zugehörigen Dienst. Anschließend wird der Menüpunkt im Konfigurationsmenü des DvISE Administrator angezeigt. Hier können dann verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.

Hinweise zum den Show Interface Services:

Sofort nach dem Starten der Show Interface Services wird automatisch mit der Erzeugung der Hardlinks begonnen. Die erzeugten Links bleiben auch nach eventuellem Entladen des Dienstes erhalten.

Das David V8+ Service Pack 06-Oct-2005 enthält eine Reihe neuer Funktionen und Fehlerkorrekturen. Laden Sie zunächst die Version herunter, die zu dem von Ihnen eingesetzten Betriebssystem passt. Führen sie anschließend die Download-Datei aus, um den Installationsvorgang zu starten. Nach Abschluss der Installation stehen Ihnen alle Neuerungen und Fehlerkorrekturen des Service Packs zur Verfügung.

Hinweis zum Service Pack:

Dieses Service Pack kann ausschließlich für vorhandene Installationen von David V8+ bzw. David V8 verwendet werden! Der Einsatz mit David V8 erfordert eine David V8+ Erweiterungslizenz, die separat zu erwerben und bei der Installation des Service Packs einzugeben ist.